

Siegerehrung Wettbewerb „Ökologisch wertvoller Garten 2013“

Am 17. September 2013 fand die Siegerehrung der Teilnehmer am 11. Wettbewerb „Ökologisch wertvoller Garten“ im Bürgerhaus Oberpörlitz statt. Auch der diesjährige Wettbewerb ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Ilmenau und der Agenda 21 Ilmenau/VSS e.V. Die Ehrung wurde von der Verantwortlichen für Agenda 21 Ilmenau, Frau Ute Oberhoffner, und den Mitarbeiterinnen der Abteilung Stadtgrün vorgenommen. Insgesamt meldeten sich 23 Gartenbesitzer für die Teilnahme an.

Folgende Kriterien wurden beachtet und bewertet:

- Gehölzbestand (Verwendung einheimischer oder exotischer Arten, alte Obstsorten)
- Rasenfläche (wiesenartig oder kurz)
- Anteil versiegelter Flächen
- Einfassungen (Naturstein oder Beton); die Beetnutzung (Kräuter, Gemüse, Blumen)
- Lebensraum für Kleintiere und Insekten (Teich, Nistkästen, Insektenhotels, Vorhandensein von Brennnesseln)
- Regenwassernutzung, Kompostierung, natürliche Schädlingsbekämpfung
- Gesamteindruck

Mit dem Wettbewerb „Ökologisch wertvoller Garten“ sollen diejenigen in den Vordergrund gestellt werden, die ihren Garten bewusst ein wenig „anders“ gestalten und dafür oft belächelt werden. Denn sie sind es, die sich bemühen, eine bunte Tier- und Pflanzenwelt zurück in den Siedlungsraum zu holen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz zu leisten.

Auch in diesem Jahr war die Kleingartenanlage „Schneckenhügel“ sehr stark vertreten.

Die Jury nahm mit Freude zur Kenntnis, dass auch bei langjährigen Teilnehmern ein Überdenken und Veränderungen bezüglich der Gartengestaltung zu verzeichnen sind.

Unter ökologischen Gesichtspunkten wird so eine Nutzung des Gartens für den Eigenbedarf betrieben. Darüber hinaus erfolgt aber auch eine naturnahe Gestaltung mit einheimischer Artenvielfalt und umfangreichen Nisthilfen für Insekten und Vögel.

2013 wurden Sieger in 5 Kategorien ermittelt.

Wir danken allen Teilnehmern und wünschen für die nächste Saison weiterhin erfolgreiches ökologisches Gärtnern.

Hier die Preisträger in den einzelnen Kategorien:

Kategorie	Platz	Name
Hausgärten	1.	Familie Reischke
	2.	Familie Wäder
	3.	Frau Meißner
Gärten in neuen Wohngebieten	1.	Frau Prof. Vogel
	2.	Preisträger möchte nicht genannt werden
	3.	Familie Dehmel
Gärten in Kleingartenanlagen	1.	Herr Rose, Gartenanlage Schneckenhügel
	2.	Herr Grundtner, Gartenanlage Schneckenhügel
	3.	Frau Bock, Gartenanlage Schneckenhügel
Gärten in Schulen und Einrichtungen	1.	Freie Reformschule Franz von Assisi
	2.	Ziolkowskischule
	3.	Tagesgruppe Oberpörlitz
Das ökologisch Besondere/ das besondere Detail (2 erste Plätze)	1.	Frau Schultheis
	1.	Familie Röbisch

